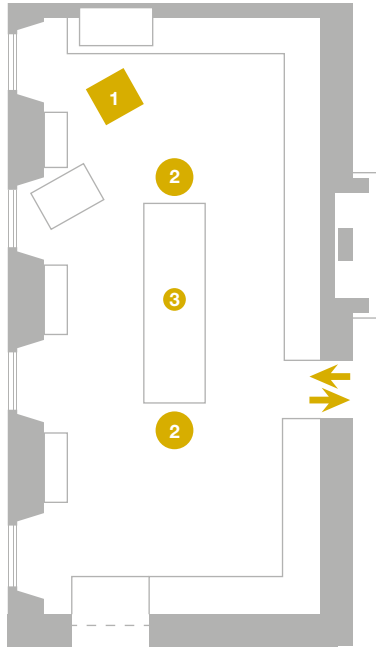


Wohnung von Fausto

Die Bibliothek

In diesem Raum befindet sich ein auffällig großer Teil der Kunstbände der Bibliothek der Bagatti Valsecchi. Entworfen als Ort der Bildung und der Besinnung, sind die Wände der Bibliothek vollständig mit **Schränken** bedeckt, die elegant mit heraldischen Ornamenten und dem klassischen Motiv des "Kandelaber" aus dem 15. Jahrhundert verziert sind. Das Vorbild war das Refektorium der Kirche Santa Maria della Passione in Mailand - das bedeutende Monument der lombardischen Kunst des 15. Jahrhunderts wurde von Bergognone mit Fresken der Büsten von Kirchenvätern, Aposteln, Päpsten und Kanonikern ausgemalt. Auch wenn die Porträts durch schlichte lateinische Schriftzüge ersetzt wurden, hat der Raum mit seinen charakteristischen **musizierenden Putten**, mit denen man die Gewölbezwickel bemalt hat, dem dekorativen Aspekt des Refektoriums "in Miniatur" Rechnung getragen.

Auf dem **Schild** zwischen den beiden zentralen Fenstern liest man den Namen Luigi Cavenaghi, der als einer der berühmtesten italienischen Restauratoren des ausgehenden 19. Jahrhunderts hier die „Regie“ der im Jahre 1887 ausgeführten Dekorationsarbeiten übernahm. Auf den Schränken sieht man Albarelli (Apothekergefäße), die aus den wichtigsten italienischen Manufakturen des 16. und 17. Jahrhunderts stammen.



HIGHLIGHTS

- 1 **Pult**, im 19. Jahrhundert aus Fragmenten aus dem 15. bis 16. Jahrhundert rekonstruiert
- 2 **Blaue Kugel und Erdglobus**: Erstere trägt das Datum 1579
- 3 **Zerlegbarer Zirkel** aus Eisen aus dem 19. Jahrhundert
Mikroskop aus Elfenbein, mit Fischhaut überzogen, aus englischer Manufaktur des 18. Jahrhunderts
Roulette, 17. Jahrhundert, deutsche Manufaktur, geschnitztes und gedrechseltes Elfenbein, Bronze und Schildpatt
 Eine von zwei kleinen, mit Kettengeflecht überzogenen **Schmucktruhen** aus Holz, Frankreich, spätes 15. Jahrhundert
Sonnenuhr aus Elfenbein, signiert "Charles Bloud A Dieppe", Mitte des 17. Jahrhunderts

